

Ausbau des offenen Ganztags bis 2026/2030

PERSPEKTIVEN 2022-2030

Grundlage



Ganztagsfördergesetz:

„Der Rechtsanspruch wird im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt und sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll auch in den Ferien gelten,... Eine Pflicht, das Angebot in Anspruch zu nehmen, gibt es nicht.“ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/gesetz-rechtsanspruch-ganztagsbetreuung-grundschulen-178966> 23.11.22

Erfüllungsquote: Laut Annahme werden 75% die Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen.

Ausstehend: Ausführungsgesetz des Landes NRW

- Finanzierung (derzeit Projektfinanzierung)
- Fachkräftegebot/Betriebserlaubnis

Zielformulierung

Das Betreuungsangebot an den Grundschulen wird vereinheitlicht.

Die Gemeinde Eitorf garantiert, dass jeder Schulneuling auf Wunsch einen Platz im offenen Ganztage (Erfüllungsquote 75%).

Der Ausbaus des Betreuungsangebotes ist bis 2029 abgeschlossen.
Jedem Grundschulkind kann dann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Entwicklungsbereiche

I	Anzahl an Betreuungsplätzen	Schulverwaltungsamt (Jugendamt)
II	Konzeptionelle (Schul-)entwicklung	Schule Träger Ganzttag (Jugendamt)
III	Erweiterung von Raumkapazitäten	Bauamt Schulverwaltungsamt Schulen

Entwicklungsbereiche

Anzahl an Betreuungsplätzen

- Vereinheitlichung des Angebots - OGS
- Elternwunsch erfragen
- Ausbau des Platzangebots
- Personal aufstocken
- Konzeptionelle Anpassung der Angebote an Schüler*innenzahlen
- Usw.

Konzeptionelle (Schul-)entwicklung

Erweiterung von Räumen

I Betreuungsplätze

MOSAIKSCHULE EITORF+HARMONIE

Standort Eitorf (311 Schüler*innen)

Derzeit 162 Plätze in der OGS – 52%
Inklusive 28 Plätze Vormittagsbetreuung:
190 betreute Kinder = 60%

Standort Harmonie (90 Schüler*innen)

Betreuungsverein – Elterninitiative
Ca. 72 Kinder = 80 %

GGG ALZENBACH UND MÜHLEIP Betreuungsform 8-1 und 13+

Alzenbach (184 Schüler*innen)

- 150 Kinder bis 13 Uhr (82%)
- 80 Kinder bis 16:00 Uhr betreut (43%)

Mühleip (139 Schüler*innen)

- 63 (70) Kinder bis 13 Uhr (50%)
- 36 Kinder bis 15:30 Uhr (26%)

I Vereinheitlichung des Angebots



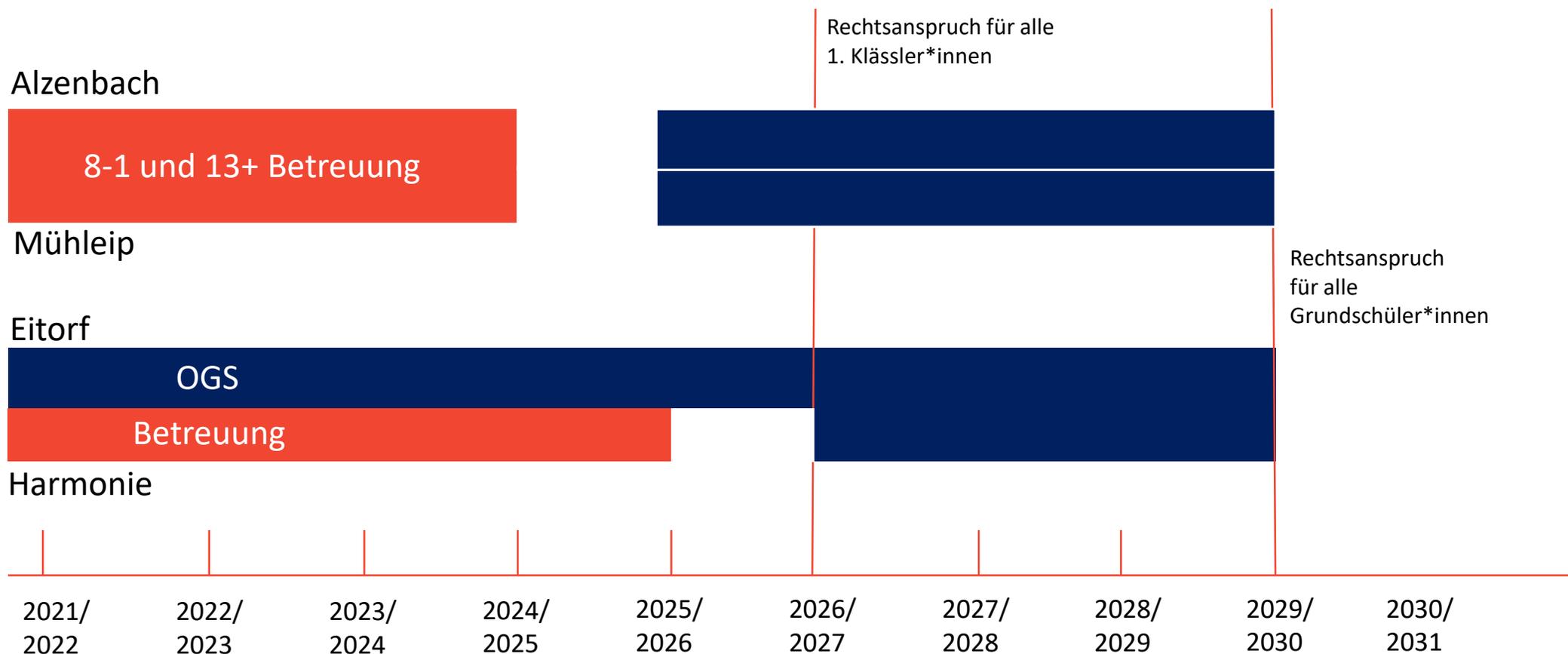
MosaikSchule

- Ausbau des OGS Angebots an der am Standort Eitorf
- Umstellung des Betreuungsangebots am Standort Harmonie auf offener Ganzttag

GGs Alzenbach Mühleip

- Umstellung de Betreuungsangebotes auf offener Ganzttag
- Schaffung bedarfsgerechter zusätzlicher Betreuungsangebote (Früh-, Spätbetreuung, Vormittagsbetreuung)
- Ausbau des Platzangebot

Zeitplanung



Entwicklungsbereiche

Anzahl an Betreuungsplätzen

- Vereinheitlichung des Angebots - OGS
- Elternwunsch erfragen
- Ausbau des Platzangebots
- Personal aufstocken
- Konzeptionelle Anpassung der Angebote an Schüler*innenzahlen
- Usw.

Konzeptionelle (Schul-)entwicklung

- Verzahnung des Vor- und Nachmittages voranbringen
- Mittagessen neu konzipieren (offenes Mittagessen, Stundenplananpassungen, usw.)
- Qualifizierung von Personal
- Trägerschaft ggfls. ausschreiben

Erweiterung von Räumen

II Qualifizierung von Personal

Schule/Verwaltung/Leitungen:

Ganztag NRW:

- Vernetzungsstrukturen an Ganztagschulen weiter entwickeln
- Fachveranstaltung „Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für den Offenen Ganztag“
- Regionaler Qualitätszirkel NRW
 - Thema „Pädagogische Architektur und Raumgestaltung an offenen Ganztagsgrundschulen“

Betreuungspersonal:

Pädagogische Fortbildung zu theoretischen und methodischen Inhalten
Kinderschutz und Prävention

II Trägerschaft

STAND 2022

GGs Alzenbach Mühleip

- Alzenbach: Gemeinde Eitorf
- Mühleip: Regenbogen e.V.
ab 23/24 Gemeinde Eitorf

MosaikSchule Eitorf + Harmonie

- Eitorf: OGS - Gemeinde Eitorf
- Harmonie: Betreuung Flieg e.V.

PEPSEKTIVISCH

GGs Alzenbach Mühleip

Ausschreibung der Trägerschaft des offenen Ganztages ab mit Einführung der OGS zu 24/25 spätestens 25/26 an einen Träger der freien Jugendhilfe

MosaikSchule Eitorf + Harmonie

Übernahme der Betreuung in Harmonie & Ausschreibung an freien Träger der Jugendhilfe 25/26 oder 26/27

Entwicklungsbereiche

Anzahl an Betreuungsplätzen

- Vereinheitlichung des Angebots - OGS
- Elternwunsch erfragen
- Ausbau des Platzangebots
- Personal aufstocken
- Konzeptionelle Anpassung der Angebote an Schüler*innenzahlen
- Usw.

Konzeptionelle (Schul-)entwicklung

- Verzahnung des Vor- und Nachmittages voranbringen
- Mittagessen neu konzipieren (offenes Mittagessen, Stundenplananpassungen, usw.)
- Qualifizierung von Personal
- Trägerschaft ggfls. ausschreiben

Erweiterung von Räumen

- Nutzungsanalyse vorhandene Räume
- Entwicklung von Raumnutzungskonzepten
 - Vom Klassenraum zum Ganztagsraum
 - Flexibilisierung des Mobiliars
- Bedarfsanalyse weiterer Räume
- Um- und Ausbau- der Schulen entsprechend der Anforderungen

III zusätzliche Raumkapazitäten

- Alzenbach
 - Anmietung „Frankenhalle“
 - Interne Umnutzung von Räumlichkeiten
 - Schulsport wieder in einer Sporthalle (Bewegungsraum kann um-genutzt werden)
- Mühleip
 - Gesamtbetrachtung des Raumbedarf unter Einbeziehung der „Hausmeisterwohnung“
 - Raumnutzungskonzepten
- Brückenstraße
 - Aufbau zu Vierzügigkeit – Jahrgangsflore
 - Auflösung von Fach- und Betreuungsräume für zusätzliche Zug
- Harmonie
 - Durch die 1-Zügigkeit eine gute Ausgangslage bzgl. der Räume (vormals 2-zügig)

I+II+III Bestandsanalyse

Zur Feststellung des Raumbedarf werden alle Grundschulen einer Standortanalyse durch das Entwicklungsbüro Bildung Schulhorizonte unterzogen.

- Berechnung der verfügbaren Nutzfläche im Bestand
- Analyse der Raum-/Flächennutzungen
- Bewertung der Ausstattungen
- Analyse des Tagesprogramms
- Analyse der internen Kooperation
- Auswertung der Gespräche mit Schul- und Ganztagsleitung, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Mitarbeitenden im Ganzttag und Eltern
- Ergebnisbericht mit Empfehlungen
- Berichterstattung in der Verwaltung sowie im Schulausschuss (09. März 2023)

Daraus ergeben sich weitere Schritte bzgl. Schulentwicklung und Baumaßnahmen.

Der Auftakt mit Schulleitung, Betreuungsleitungen und Verwaltung erfolgt am 15. Dezember 2022.

Weitere Schritte:

Bestandsanalyse vornehmen und bewerten

- Verpflegungskonzepte erstellen
- Weitere Begleitung der internen Schulentwicklungsprozesse

Schulentwicklungsplanung

- update unter Berücksichtigung eines neuen Grundschulstandortes
- update hinsichtlich der Entwicklung der Einwohnerzahlen.

Schulentwicklung unterstützen

- Fortbildungen

Fragen
